

Verhandlungsschrift

der 31. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Krumbach
vom 04. März 2024 im Pfarrsaal

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Anwesend: Bgm. Egmont Schwärzler
Vbgm. Dietmar Nußbaumer
GR Markus Faißt
GV Dietmar Berkmann
GV Christian Brunn
GV Jasmine Österle
GV Dominik Mennel
GV Andreas Österle
GV Daniel Bereuter
GV Elisabeth Steurer
GV Ingrid Oswald
GVErs. Luca Bechter

GVErs. Gabriel Steurer
GVErs. Daniela Bilgeri
GVErs. Florian Mayer
GVErs. Ingo Steurer
GVErs. Susanne Österle
GVErs. Christoph Loritz

Entschuldigt: GV Simon Moosbrugger

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 05. Februar 2024
3. Dorfkernentwicklung – Studienpräsentation
4. Kinderbetreuungstarife Ferienbetreuung
5. Zweitwohnsitzabgabenverordnung
6. Gemeindearztvertrag
7. Berichte
8. Allfälliges

Punkt 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die erschienenen Ersatzmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als Punkt 6. „Gemeindearztvertrag“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Punkt 2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 05. Februar 2024

Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 05. Februar 2024 wurde allen Gemeindevertretern übermittelt. Die Verhandlungsschrift wird ohne Einwand genehmigt.

Punkt 3. Dorfkernentwicklung – Studienpräsentation

Rene Bechter und Bernardo Bader präsentieren eine umfassende Bestandsanalyse und mögliche künftige bauliche Entwicklungen der bestehenden Gebäude im Dorfkern. Die Studie beinhaltet das erforderliche Raumprogramm für Volksschule, Turnsaal und die Einrichtungen der Elementarpädagogik. Dabei werden nach einer kurzen Darstellung der Ist-Situation mehrere untersuchte Varianten präsentiert sowie die klare auf der Architekturempfehlung basierende Präferenz aus dem Dorfkern-Team präsentiert und herausgearbeitet.

Variante 1

Die erste Variante sieht den Neubau eines Kinderhauses für die Einrichtungen der Elementarpädagogik sowie den Neubau des Verbindungstraktes zwischen Volksschule und Turnsaal vor. Die Volksschule müsste bei dieser Variante einer Generalsanierung unterzogen werden.

Variante 2

Diese Variante sieht die Nutzung der Räumlichkeiten von Volksschule, Einrichtungen der Elementarpädagogik gesamt in einem Kinderhaus vor.

Variante 3

Diese Variante sieht neben dem Neubau des Kinderhauses auch den Neubau des Turnsaales in einem einzigen Gebäude vor.

Variante 2.1

Diese Variante vertieft die Variante 2 und sieht den Neubau/Generalsanierung des Turnsaales auf der bestehenden Fläche vor. Weiters wird auf der Fläche der Volksschule ein neues Gebäude mit den Funktionen Volksschule, Kindergarten und Elementarpädagogik errichtet. Die Erschließung zu diesem Kinderhaus sowie die Außenbereiche werden auf der Fläche der Küng-Liegenschaft realisiert.

Der Gemeindevorstand hat sich intensiv mit den möglichen Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich befasst. Für die Vergaben stehen die Möglichkeiten eines Architekturwettbewerbes oder eines Verhandlungsverfahrens zur Auswahl. Der Ablauf eines Vergabeverfahren wird erläutert und findet allseitige Zustimmung. Es werden Angebote für die Abwicklung eines Vergabeverfahren eingeholt.

Punkt 4. Kinderbetreuungstarife Ferienbetreuung

Es ist angedacht im Vorderbregenzerwald die Kinderbetreuungstarife in den Ferien einheitlich zu gestalten. Bis jetzt wurde die Ferienbetreuung in den Sommerferien über das Angebot der WälderKinder abgedeckt. Aufgrund der durchgeführten Bedarfserhebung haben die Einrichtungen der Elementarpädagogik bis auf 3 Wochen in den Sommerferien geöffnet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Kindebetreuungstarife in den Ferien: Vormittagstarif € 13,00, Ganztagestarif € 18,00, der Tarif für das Mittagessen bleibt bestehend bei € 6,50.

Punkt 5. Zweitwohnsitzabgabenverordnung

Der Vorsitzende informiert über die Novellierung des Zweitwohnsitzabgabengesetzes 2024 und die Leerstandsabgabe sowie die dazu zu erlassende Verordnung.

Die Gemeindevertretung beschließt elf zu einer Gegenstimme, den verlesenen Verordnungstext sowie die Zweitwohnungsabgabe für Zweitwohnungen, ausgenommen Wohnwagen für 2024 mit € 15,31 je Quadratmeter, jedoch maximal € 2.296,89 pro Jahr festzusetzen.

Punkt 6. Gemeindearztvertrag

Der Vorsitzende verliest die finale Version des Gemeindearztvertrages der Vorderwälder Gemeinden mit den Ärzten für Allgemeinmedizin mit Kassenvertrag im Vorderwald. Der Vertrag wurde mit dem Gemeindeverband und den Gemeindeärzten abgestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Vertrag über den Bereitschaftsdienst im Vorderwald unter Vorbehalt, dass alle neun Gemeinden und alle fünf Gemeindeärzte dem Vertrag ebenfalls zustimmen, abzuschließen.

Punkt 7. Berichte

Bericht aus dem Vorstand

Der Bürgermeister berichtet aus der vergangenen Vorstandssitzung vom 26. Februar 2024. Neben den in der heutigen Sitzung zu behandelnden Themen wurde über die Dorfkernentwicklung Ausschreibung/Vergabe von Architekturdienstleistungen, zwei Grundstücksteilungen, ein Grundkaufangebot, die FC-Sportplatzpflege und Förderung des Vereines Herzintakt gesprochen und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Berichte aus den Beiräten

e5-Team

Im e5-Team werden folgende zwei Schwerpunkt behandelt: PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden und Radinfrastrukturanlagen im Dorfzentrum. Die Bevölkerung wird wöchentlich im Gemeindeblatt auf e5-Tipps aufmerksam gemacht.

Kulturbeirat

Die für den 1. Mai geplante Veranstaltung „Krumbach goht um“ musste abgesagt werden. Der Beirat ist auf der Suche nach Alternativen.

Wirtschaftsregion

Der Vorsitzende berichtet, dass es sich bei den im Gemeindeblatt ausgeschriebenen Flächen zur Vermietung der FEM GmbH um eine Kellerfläche handelt. Die gesamte neu erstellte (oberirdische) Betriebsfläche wird durch den Bauherrn selbst für die Betriebstätigkeit benötigt.

Fahrzeugsegnung

Die offizielle Segnung und feierliche In-Dienst-Stellung des neuen Mannschaftstransportfahrzeugs der Feuerwehr ist für Sonntag, 26. Mai 2024, geplant.

Breitbandausbau

Die VKW informiert demnächst über den geplanten Breitbandausbau in allen Bregenzerwälder Gemeinden.

Punkt 8. Allfälliges

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bürgermeister



Egmont Schwärzler

Die Schriftführerin



Carmen Hantsche